

50 Jahre

TC Küssaberg

Festschrift



Erläuterung zur Broschüre

Liebe Leser,

50 Jahre lassen sich in einer solchen Broschüre schwer darstellen. Wenn man alle Ereignisse und Begebenheiten abbilden wollte würde das vermutlich ein ziemlich dickes Buch ergeben.

Wir haben uns deshalb vorgenommen der Gründerzeit unter der Rubrik „Damals“ den gebührenden Raum zu geben und die aktuellen Gegebenheiten unter „Heute“ abzubilden. Wer – wie so mancher Zeitungsleser – von „hinten“ anfängt „landet“ in der Gründerzeit – echt spannend.

Die viele Zeit „dazwischen“ kommt in der Broschüre leider viel zu kurz. Wir hoffen, dass die vielen engagierten Leute, die das „Dazwischen“ mit viel Zeitaufwand und Ideenreichtum gemangelt haben, dies verzeihen können.

Ohne sie gäbe es unseren Klub vermutlich nicht mehr. Ganz herzlichen Dank also!

Die Redaktion im August 2024



Sparkasse
Hochrhein

#nutz_das_potential



NACHHALTIGE TECHNIK AUS EINER HAND

Wir bauen innovative Räume für kreative Menschen. Die Nutz GmbH ist Ihr Partner für schnittstellenfreie **Gebäudetechnik**, der zuhört, versteht und Ihre Ziele zuverlässig in höchster Qualität umsetzt - national und international. Und das seit 1978.



Elektrotechnik



E-TGA



Sicherheitstechnik **Security**



Sicherheitstechnik **Safety**



Gebäudeautomation



Datentechnik & IT-Systeme



Planung & Dokumentation



Service & Wartung

Weitere Informationen unter: [nutz.com](https://www.nutz.com)

Grußwort des 1. Vorstands

Liebe Tennisfreunde,

unser Verein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Eine lange Zeit, wenn man bedenkt, dass fast alle Vereine – uns eingeschlossen – Sorgen mit dem Nachwuchs, den schrumpfenden Mitgliederzahlen oder mit Trainerfragen haben.

Einen kleinen Eindruck vom Stellenwert des Tennissports in Küssaberg in der Anfangszeit bekommt Ihr, wenn Ihr die Beschreibung „Wie alles anfing“ oder das Interview mit unseren drei nach wie vor aktiven Gründungsmitgliedern durchlest; diese sind in der vorliegenden Broschüre abgedruckt.

Heute ist das Interesse am Vereinsangebots niedriger, was sich ja auch an den Mitgliederzahlen ablesen lässt. In den „Boomjahren“ hatte der Verein mehr als 250 Mitglieder – heute sind es etwa die Hälfte.

Trotzdem freue ich mich über unsere positive Entwicklung. So ist es uns in den vergangenen



Jahren gelungen, den Schrumpfungsprozess deutlich zu verlangsamen und jüngere Mitglieder für den schönen Sport in Wohnortnähe zu gewinnen. Wir haben nach längerer Pause wieder vier aktive 4-er Mannschaften (U15, 40-er, 65-er und 70-er). Auch konnten wir in diesem Jahr eine kleine Vereinsmeisterschaft auf die Beine stellen, die neue Verbindungen und Bekanntschaften geschaffen hat. So darf es gerne weitergehen.

Meinen Dank richte ich an alle

aktiven und passiven Mitglieder, die den Verein mit Ihren Beiträgen kontinuierlich unterstützen, unsere Gemeinde, mit der wir ein sehr kooperatives Miteinander pflegen und auch an unsere großen Sponsoren, die Volksbank Hochrhein und die Sparkasse Hochrhein, die uns in den letzten Jahren mit großzügigen Geldbeträgen unterstützt haben, ohne die wir so manche Sanierungsmaßnahme nicht hätten umsetzen können.

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleg*innen, die über das Jahr so manche Stunde für unseren Tennisclub aufwenden, ohne auf den Ball zu hauen und all jene, die die ständig anfallenden Arbeiten sehen und oftmals im Stillen und ohne großes Aufheben erledigen oder sich engagieren, wenn ein entsprechender Aufruf zur Mitarbeit gesendet wird.

Alexander Wittwer
im September 2024



A *plan*
industriemontagen

Grusswort des Bürgermeisters

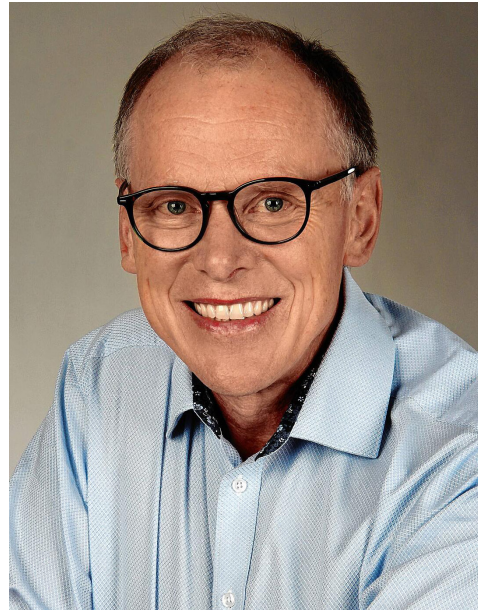
Liebe Mitglieder
des TC Küssaberg e.V.,
liebe Freunde des Tennissports,
liebe Jubiläumsgäste,

nach dem großen Gemeindejubiläum im Jahr 2023 kann schon ein Jahr später nun auch der Tennisclub Küssaberg e.V. auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem ganz besonderen Anlass darf ich im Namen unseres Gemeinderates und unserer Gemeindeverwaltung, aber natürlich auch ganz persönlich sehr herzlich gratulieren.

Nicht nur die beiden erwähnten Jubiläen liegen nahe beieinander. Auch unser Gemeindezentrum mit unserem Rathaus und den weiteren öffentlichen Einrichtungen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur großen Sportanlage des TC Küssaberg e.V.

Deshalb ist es fast schon überflüssig zu erwähnen, dass sich neben der guten Nachbarschaft und den vielen Kontakten im Gemeindezentrum schon sehr lange auch ein gutes Miteinander zwischen dem Jubiläumsverein und unserer Gemeinde bewährt hat.

Hierüber freue ich mich im Jubiläumsjahr nochmals ganz be-



sonders. Gerne wünsche ich dem Verein alles erdenklich Gute, eine weiterhin gedeihliche Entwicklung mit der für alle Vereine notwendigen Jugendarbeit und neben der immer erforderlichen Kameradschaft auch zukünftig die sportlichen Erfolge. Und natürlich wünsche ich auch die Fortsetzung der jederzeit bewährten Zusammenarbeit hier in unserem Gemeindezentrum.

Im Jubiläumsjahr 2024
Ihr Manfred Weber
Bürgermeister

SONDERMASCHINEN / VORRICHTUNGEN

CAD-KONSTRUKTION

TECHNISCHE LÖSUNGSKONZEPTE

PROTOTYPENBAU



UM EIN TECHNISCHES PROBLEM ZU LÖSEN,

MUSS MAN ES LEBEN

Arbeitskollege gesucht

Mechaniker, CNC-Fräser, Elektrotechniker, Azubi Mechanik und Konstruktion

Sie suchen nach einer Maschinenbaulösung für Ihre Produktion?
Dann sprechen Sie jetzt mit EWS.

Wir erstellen mit Ihnen ein Technikkonzept für Ihre Aufgabe.



EWS GmbH | Gewerbegebiet Küssaberg | www.ews-online.de

MASCHINENBAU MIT KONZEPT



Alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum

Wir gratulieren dem Tennisclub Küssaberg

Bucher Hydraulics ist bereits seit über 100 Jahren in Klettgau-Grießen aktiv und gehört heute mit über 500 Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber in der Region. Gemeinsam mit unseren weltweiten Standorten sorgen wir dafür, dass es auch in Zukunft moderne hydraulische Systemlösungen aus dem Landkreis Waldshut gibt.

Bucher Hydraulics GmbH
Industriestraße 1 • 79771 Klettgau
Tel. +49 7742 852 0
application@bucherhydraulics.com
www.bucherhydraulics.com



BUCHER
hydraulics

Grußwort Präsident Badischer Tennisverband

Liebe Mitglieder
des TC Küssaberg,
liebe Tennisbegeisterte,

der 50. Geburtstag ist ein Meilenstein. Ein Fest, das gefeiert werden darf. Denn seit der Gründung des TC Küssaberg sind fünf Jahrzehnte sind vergangen.

Um fünf Jahrzehnte zu überdauern, bedarf es mehr als nur die Freude am Tennissport. Es bedarf Zusammenhalt und Teamgeist, einem Gemeinschaftsgefühl. Es bedarf Engagement und Leidenschaft, sich für den Verein, für den Tennissport einzusetzen.

Und dafür möchte ich Danke sagen. Danke allen, die sich vor oder hinter den Kulissen engagieren und engagiert haben und die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist: Eine Heimat für Tennisbegeisterte aller Altersklassen.

In fünf Jahrzehnten kommen viele Geschichten zusammen. Der Blick reicht von den Anfängen in den 70er Jahren hin zum Bau der Freiplätze und des Clubhauses. Erinnerungen an den gemeinsa-



men Einsatz auf und neben den Tennisplätzen werden wach, Gedanken ans gemütliche Beisammensein rund um die Clubanlage kommen auf. Aber auch sportliche Erfolge oder krachende Niederlagen werden nochmals durchlebt. Bewahren Sie sich diese Erinnerungen, um den Verein auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten auf ganz vielfältige Art und Weise lebendig zu erhalten!

Heute sorgen gut 120 Mitglieder dafür, dass die Anlage ein Ort der

Begegnung und des Sports ist, an der nicht nur die Faszination des Tennissports gelebt wird, sondern auch sportlicher Teamgeist und das soziale und familiäre Miteinander hoch gehalten wird. Bitte tragen Sie auch weiterhin dazu bei, dass der Verein auch in Zukunft gut aufgestellt ist und die gesellschaftlichen Herausforderungen bewältigen kann!

Ich blicke mit Respekt und Bewunderung auf die 50-jährige Geschichte und möchte dem Verein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern im Namen des gesamten Badischen Tennisverbandes, aber natürlich auch per-

sönlich, auf das Herzlichste gratulieren und mit Ihnen gemeinsam auf die nächsten 50 Jahre Tennissport in Küssaberg anstoßen!

Ihr Stefan Bitenc
Präsident des Badischen
Tennisverbandes e.V.



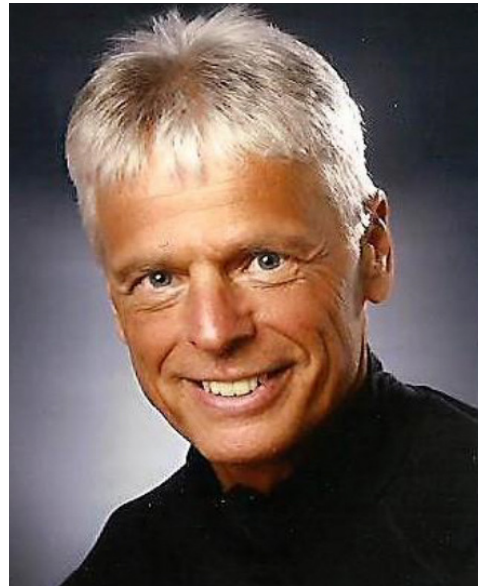
JÜRGENS

M O D E

Grußwort des Bezirksvorsitzenden

Liebe Tennisfreunde,

Mit 50 Jahren gehört der TC Küssaberg zu den älteren Tennisvereinen im Badischen Tennisverband, dennoch ist der Verein jung geblieben. Mit seiner Geografischen reizvollen Lage an der Schweizer Landesgrenze, macht es ihn zu einem Tennisverein, der es auch ermöglicht unsere Schweizer Tennisfreunde in den Club einzubinden. Umso mehr bin ich froh, dass wir es geschafft haben, die Begrenzung von Spielern aus der Schweiz für den allgemeinen Spielbetrieb zu canceln. Er gehört und darauf kann er stolz sein, zu den Vereinen des Badischen Tennisverbandes mit steigenden oder nur leichtfallenden Mitgliederzahlen in den letzten Jahren. Mit ca. 120 Mitgliedern ist der TC Küssaberg zwar zahlenmäßig ein kleinerer Verein, es zeichnet ihn aber aus, dass er mit seinen Trainingsangeboten für Erwachsene vor allem auch für Kinder. Die Zukunftssicherung eines jeden Vereins sind unsere Kinder. Mein Dank gilt all denjenigen, die sich im sportlichen und ehrenamtlichen Bereich so selbstverständlich für den Verein eingesetzt haben. Ein



Verein ist immer ein großes Team und zu einem Verein mit solch einer Tradition, gehört immer mehr, als nur die Freude am Sport.

Machen Sie weiter so! Hierfür gebührt Ihnen unser aller Dank. Dem Tennisclub wünsche ich alles Gute, seinen Mitgliedern viel Spaß beim Tennis und dem Verein weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichem und sportlichem Gruß

Ihr Jürgen HÄHNEL

Bezirksvorsitzender BTV
Bezirk Schwarzwald-Bodensee

S SCHERTLE SCHMIDT SPORT

Heckerstr. 1 • 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 0 77 41 / 43 44
www.schertle-schmidt-sport.de

WIR
SUCHEN
MEHR
PLATZ



Rheintal
Immobilien
GmbH

Wir suchen Grundstücke, Wohnungen und Häuser

www.rheintal-immobilien.de

Hauptstr. 1-3 | 79790 Küssaberg | T.: +49 7741 / 96788-19 | info@rheintal-immobilien.de



Alexander Wittwer
1. Vorsitzender



Markus Hilpert
Platzwart



Sven Kunz
Sportwart



Carina Preiser
2. Vorsitzende



Tim Miersch
Finanzen



Lukas Hilpert
Jugend



Marcel Knobloch
Schriftführer



Manuel Tamm
Platzwart



Brigitte Marder
Clubheim

Freundeskreis Deutsch-Französische Partnerschaft



Zum 50 jährigen Vereinsjubiläum gratulieren wir dem Tennisclub Küssaberg e.V. aufs Herzlichste. Wir wünschen euch ein schönes Fest und weiterhin viel Freude bei spannenden Spielen!

Eckdaten zu unserem Verein

Mitglieder:

Aktive Mitglieder	69
Passive Mitglieder	35
Ehrenmitglieder	4
Jugend / In Ausbildung	15

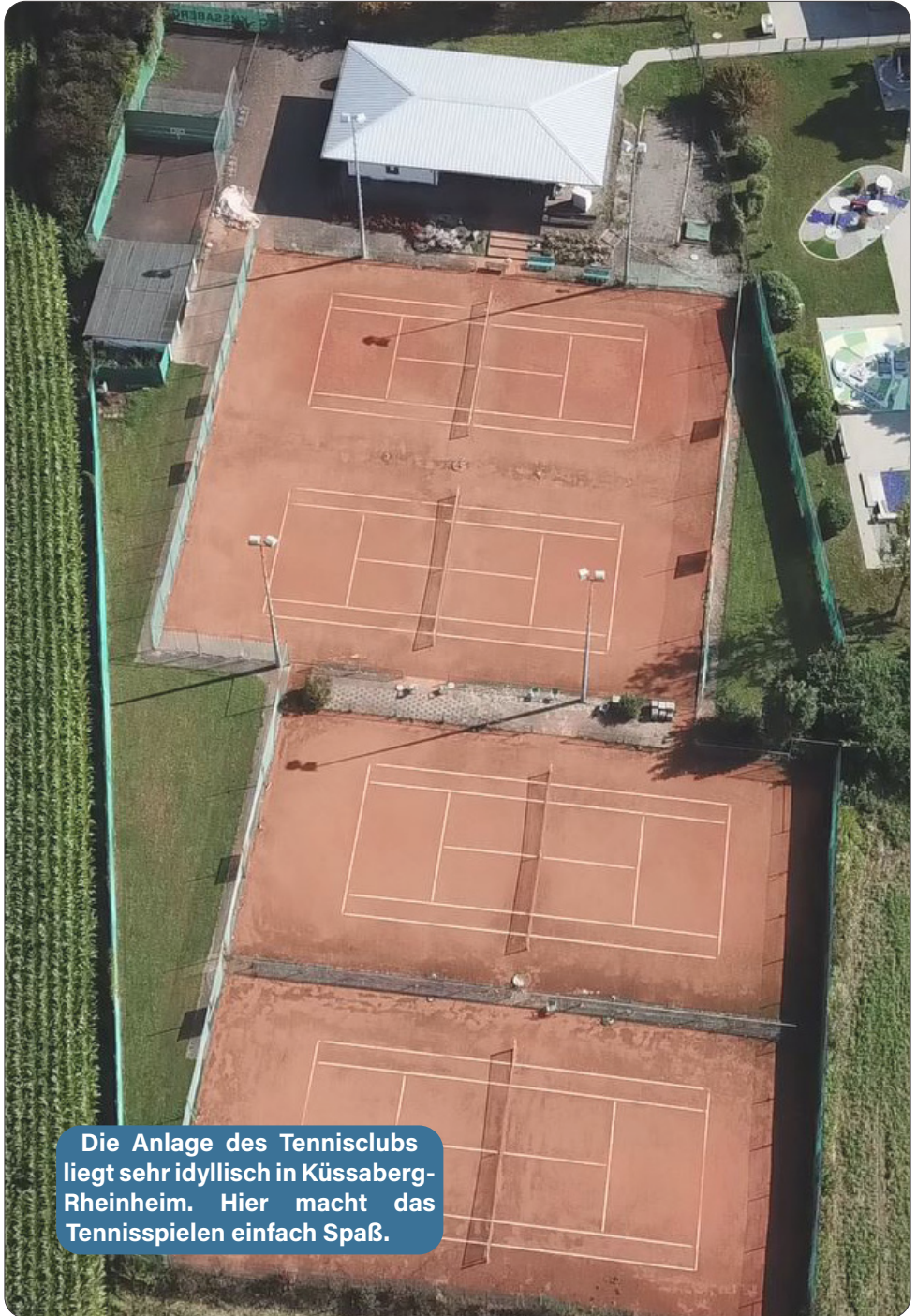
Der TC Küssaberg 1974 e.V. verfügt über:

- Vier Sandplätze
- Eine Ballmaschine für das Training für alle aktive Mitglieder
- Online-Buchungssystem für die bequeme Platzbuchung
- Internetauftritt: www.tc-kuessaberg.de
- E-Mail-Account: info@tc-kuessaberg.de
- Instagram-Account: [@tc_Kuessaberg](https://www.instagram.com/tc_Kuessaberg)
- Clubhausdienst, Montag bis Freitag von 18 – 21 Uhr

Die Beiträge:

Erwachsenes Aktiv-Mitglied	120 Euro
Erw. Aktiv (ab 2. Person aus dem gleichen Haushalt!)	90 Euro
Jugendliches Aktiv-Mitglied (Unter 18)	40 Euro
In Ausbildung	60 Euro
Passiv-Mitglied	20 Euro

Zusätzlich erbringen die aktiven Mitglieder Stundenkontingente „Arbeitsdienst“ und „Clubhausdienst“.



Die Anlage des Tennisclubs liegt sehr idyllisch in Küssaberg-Rheinheim. Hier macht das Tennisspielen einfach Spaß.

TCK-Interview

Fragen an unsere nach wie vor aktiven Gründungsmitglieder Margit Prechtel, Sieglinde Kessler und Willi Schumacher

Hinweis der Redaktion: das Interview fand im Juli 2024 statt!

Ihr seid die drei Gründungsmitglieder, die jetzt seit 50 Jahren Aktivmitglieder sind. Gerne möchten wir Euch ein paar Fragen stellen:



Margit Prechtel



Sieglinde Kessler



Willi Schumacher

Wie seid Ihr damals zum Tennissport gekommen

Margit: Ich hatte ersten Kontakt mit dem Tennissport durch den firmeneigenen Club in Bayern und habe mich schon früh dafür interessiert.

Sieglinde: Ich war schon in der Jugend sportlich und entspre-

chend interessiert. Nach der Heirat und dem Umzug von Köln nach Küssaberg war es ein wichtiges Thema meines Mannes und mir gemeinsam Sport zu treiben

Willi: Uwe Paulmann hatte mich nach einem Hinweis des damaligen Bürgermeisters Stoll angerufen und mein Interesse am Tennissport geweckt.

Auf welche Weise habt Ihr von der beabsichtigten Gründung eines Tennisclubs in Küssaberg erfahren??

Alle Drei lasen im Mitteilungsblatt der Gemeinde von der beabsichtigten Gründung eines Tennisclubs und wurden auch von einem der Hauptinitiatoren, Uwe Paulmann, persönlich darauf angesprochen. Zusätzlich gab es Kontakte zur Familie Stech, die den Sport bereits in Südafrika betrieben und auch Interesse an der Gründung eines lokalen Tennisclubs hatte.

Was hat Euch motiviert, beim Aufbau eines Tennisclubs mitzumachen?

Einhellig berichteten unsere Gründungsmitglieder davon, dass sie anfänglich noch nicht wirklich „Ahnung vom Tennis“ hatten. Internet gab es noch nicht und die Fernsehübertragungen dazu waren selten. Aber es war ein neues Angebot in der Gemeinde, das neugierig machte und Lust erzeugte dabei zu sein.

Was war das für ein Gefühl von Anfang an dabei zu sein?

Die Aussagen der Interviewten in Stichworten zusammengefasst: „Aufbruchsstimmung“, „Pioniergeist“, „Euphorisch“

Wie habt Ihr die Arbeitsbelastung durch den Aufbau der Anlage empfunden?

Die Belastung war sehr hoch. Die Männer mussten damals 40 und die Frauen 10 Pflicht-Arbeitsstunden pro Jahr ableisten. Von vielen wurden aber sehr viel mehr Arbeitsstunden abgeleistet, insbesondere, als es um den Bau des Clubheims ging, das 1978 eröffnet werden konnte. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, die nach Plan die vielen Aufgaben bewältigten. Dabei waren die Damen mehr im administrativen Bereich eingesetzt und versorgten die Arbeitsgruppen mit großem Aufwand mit Nahrungsmitteln. Viele arbeiteten bis an den Rand der Erschöpfung. (Anmerkung der Redaktion: Nach alten Unterlagen wurden 1975 rund 1.660, 1976 gut 1.650 Stunden und 1977 knapp 2.000 Stunden unentgeltlich gearbeitet.





BIRCHER

Smart Access

Eine spezielle Frage an Dich, Willi. Als damaliger Kreisbaumeister hat Dir die Vorstandschaft die Planung und Einholung der baurechtlichen Genehmigungen sowie die Leitung und Organisation der Bauarbeiten übertragen. Was waren für Dich die schwierigsten und aufreibendsten Momente?

Das war schon ein dickeres Brett. Die Gemeinde hatte noch keine klare Vorstellung davon, wie das Gelände um das Rathaus herum künftig aussehen sollte. Man muss sich vorstellen, dass es sich bei dem Gelände, auf dem wir uns befinden, um Ackerland gehandelt hat. Vom Tennis-Verband gab es klare Vorgaben zur Platzierung und Ausrichtung der Tennisplätze. Ich erstellte damals etliche Pläne auf dem Reißbrett, mit Lineal und Tusche-Stift. Kein Computerprogramm, sondern mein Rechenschieber, eine mechanische

Rechenmaschine und maßstabsgetreue Schablonen waren die zur Verfügung stehenden Mittel für die Erstellung des Bebauungsplans und die spätere Erlangung der Baugenehmigung. Dafür habe ich viel Zeit zu Hause verbraucht – neben meinem Beruf. Zusätzlich war ich einen Sommer lang praktisch jeden Samstag auf dem späteren Tennisareal, um das Gelände einzumessen, die Bauarbeiten zu planen sowie als Bauleiter und Ansprechpartner für die Kameraden, die teilweise noch keine Erfahrung mit Bautätigkeiten hatten, zu fungieren. Erfreulicherweise hat sich der Planungsaufwand gelohnt. Unsere Vorstellungen wurden in den Bebauungsplan der Gemeinde eingebracht und anschließend umgesetzt. Glücklicherweise hatten wir den damaligen Bürgermeister, Herrn Stoll, als Unterstützer, der sicher so manches Anliegen im Gemeinderat für uns durchboxte.

Was waren die Ereignisse, auf die Du besonders stolz und zufrieden warst?

Abgesehen von der erfolgreichen Planung war ich sehr froh über die Unterstützung der Clubkameraden und Clubkameradinnen und das sehr gutes Arbeitsklima auf der Baustelle. Auch waren manche Handwerksbetriebe recht großzügig mit der Bereitstellung von Baumaterialien, Maschinen und Werkzeugen. Alles in allem bin ich stolz auf die gelungene Anlage. (Anmerkung der Redaktion: heute wird unsere Anlage auch von externen Besuchern zu Recht als „sehr schöne Anlage“ und „Schmuckstück“ bezeichnet.

Was ist Euch an schönen Begebenheiten in Erinnerung geblieben; was hat Euch mit dem Verein verbunden und auch stolz gemacht?

Unsere Mitglieder hat damals die gewaltige gemeinsame Arbeit zusammengeschweißt. Die Bereitschaft sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen war gelebte Kameradschaft und das hat uns vorangebracht. Es herrschte absolute Begeisterung, auch wenn anfänglich noch nicht alles „perfekt“ war. So gab es am Anfang nur die Tennisplätze und (noch) kein Clubheim. Man behalf sich mit einer Umkleidebox in der Garage – ohne sanitäre Anlage. Die „Pippi-Box war das Maisfeld nebenan“.



**Sparkasse
Hochrhein**

Nach dem Bau der Tennisplätze haben viele von uns schon früh morgens ein Match gespielt und sind erst danach zur Arbeit gegangen. Auch haben wir sehr früh begonnen, in der Meden-Runde mitzuspielen. Da wurde gemeinsam gekämpft und geschwitzt, gewonnen und (anfänglich oft) verloren. Aufregung, Spaß und Freude am gemeinsamen Sport

ergaben häufiger Grund, spontane Feste zu feiern.

Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft des Vereins?

Es wäre schön, wenn die Mitglieder wieder mehr Tennis spielen würden und vor allem für die Jugend sollte es mehr angeleitetes Training geben.



„Sandmänner“ bei der Arbeit



Markus in Aktion



Die Reparatur der Wasserpumpe war ein sehr aufwändiger Prozess





„Holzwürmer“ an der Garage



Sanierung Pumpenrohr



Wolfgang Berndt



Stefan Landolt

Was sind eigentlich „Ballkünstler“ ?

Ballkünstler im Tennis sind Spieler, die mit außergewöhnlichem Geschick und Kreativität den Ball schlagen. Sie zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, verschiedene Techniken und Tricks anzuwenden, um den Ball auf unvorhergesehene Weise zu spielen.

Einige Merkmale der Spezies „Ballkünstler“ sind nachfolgend aufgelistet:

Technische Finesse: Sie beherrschen eine Vielzahl von Schlägen, darunter Topspin, Slice, Volleys und Aufschläge, und können diese in unterschiedlichen Situationen effektiv einsetzen.

Kreativität: Sie sind in der Lage auch unkonventionell Schläge zu spielen Spielintelligenz. Ballkünstler haben ein gutes Gespür für das Spiel und können Bewegungen und Schwächen ihrer Gegner schnell erkennen und das strategisch nutzen. **Ballgefühl:** Sie haben ein ausgezeichnetes Gefühl für den Ball und können präzise platzieren.

Unterhaltung: Oft bringen Ballkünstler auch eine unterhaltsame Komponente ins Spiel. Ihre spektakulären Schläge und Spielzüge sorgen für Begeisterung bei Zuschauern und Fans (weniger beim Gegner). **Flexibilität:** Sie sind in der Lage, sich schnell an verschiedene Spielstile und Platzbedingungen anzupassen. **Zähigkeit:** Auch wenn es mal „nicht so läuft“ bleiben sie buchstäblich „am Ball“. Erst der „letzte Ball“ entscheidet.



Walter Heimburger

Unsere Schnupperkurse waren in der Vergangenheit sehr gefragt.



AS&T AG
ATTENHOFER TREUHAND

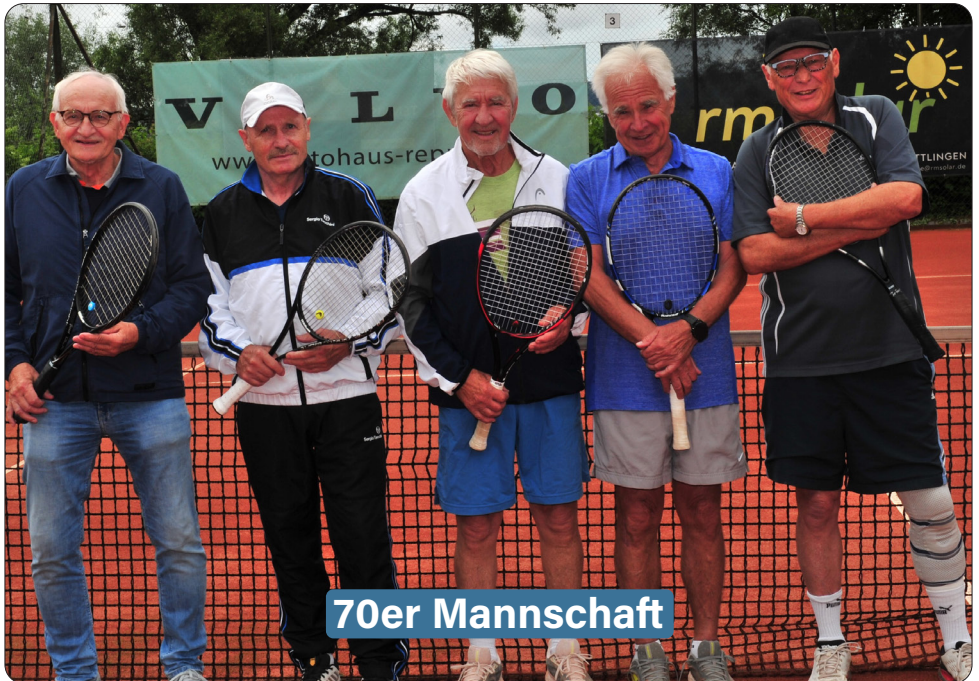
Wir gratulieren herzlich zum «50 Jahre TC Küssaberg» Jubiläum

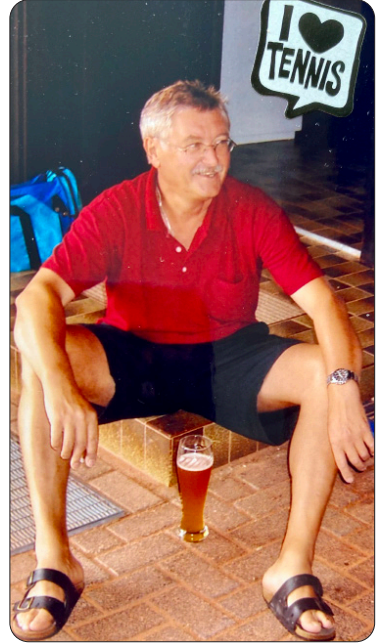
Seeächstrasse 11
5330 Bad Zurzach
Telefon 056 265 00 65
E-Mail info@astax.ch

TREUHAND  **KAMMER**
Wirtschaftsprüfer · Steuerexperten









BOLLIMMO

Ihr Makler vor Ort!

Herren 45 - 1. Kreisliga



Damen 40 - 1. Bezirksliga



1. Herrenmannschaft

Bezirksklasse



Juniorinnen AK 1

Kreisklasse



2. Herrenmannschaft
Kreisklasse



Damen
2. Bezirksklasse

Der Clubhausdienst war 1979 schon ein Thema. Aber....zu der Zeit lag die Clubhausdienstzeit bei 15 Stunden pro Person und der Dienst umfasste die Tage Montag bis Montag, inklusive Wochenende und Feiertage. Und das täglich von 14 Uhr bis der Letzte ging.

Liebe Mitglieder!

In der Generalversammlung vom 12.12.1978 wurde beschlossen, dass jedes Mitglied unseres Vereines 15 Arbeitsstunden im Rahmen der Clubhausbetreuung zu leisten hat. Es werden je 2 Paare (4 Personen) 1 Woche von Montag bis Montag "Dienst" haben.

Sie sind eingeteilt vom 18.6. bis 25.6.79

Ihre Partner sind keine

Sie schaffen es als Familienteam, oder?

Die Übergabe von Schlüssel und Kasse ist jeweils Montags um 14 Uhr im Clubhaus.

Bitte, stimmen Sie sich mit Ihren Partnern ab, wann wer im Clubhaus anwesend ist, denn es ist nicht nötig, dass immer alle gleichzeitig arbeiten.

Sollte der obige Termin Ihnen nicht passen, wenden Sie sich bitte schnellstens per Tausch an mich, Telefon 2936.

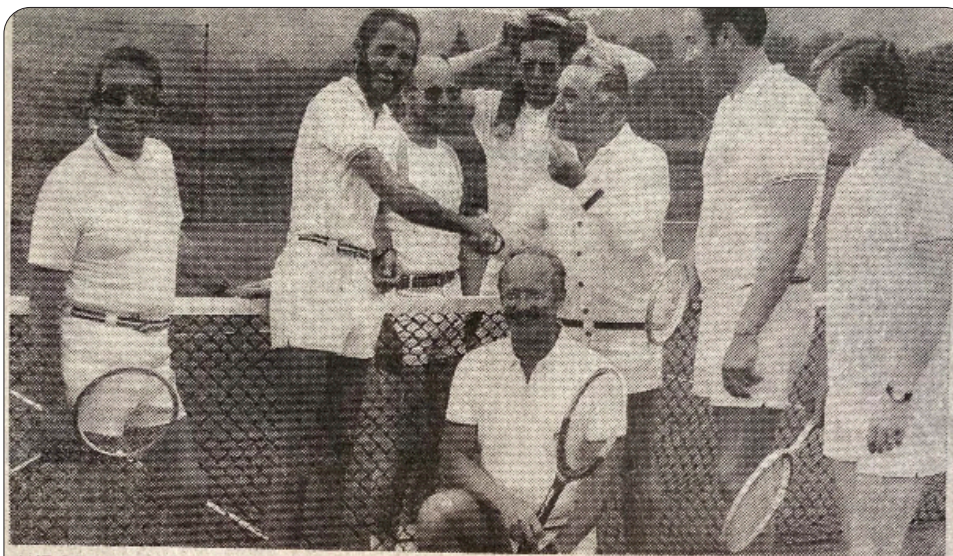
Bitte, haben Sie Verständnis dafür, dass die Einteilung bereits jetzt erfolgen muss, aber um eine reibungslose Durchführung zu erreichen, ist es notwendig.

Ich kann Ihnen versichern, dass dieser "Dienst" auch Spass machen kann und danke für Ihre Mithilfe.

Mit sportlichem Gruss

TC Küssaberg e.V.

K. Kletzien



MIT DER ÜBERGABE DES SCHLUSSELS durch den verantwortlichen Planer und Bauleiter W. Schumacher an den 1. Vorsitzenden des Tennisclubs Küssaberg. Paul Lochmann, wurden die drei Tennisplätze des Tennisclubs zwischen den Ortsteilen Rheinheim und Kadelburg offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Unser Bild zeigt die Schlüsselübergabe inmitten einiger Tennisspieler.

Neuer Tennisplatz in Betrieb

Tennisclub Küssaberg erstellte ihn in Eigenarbeit

Küssaberg tl. Offiziell ihrer Bestimmung zugeführt wurden die drei Tennisplätze des Tennisclubs Küssaberg. Der verantwortliche Bauleiter W. Schumacher überreichte dem 1. Vorsitzenden des Clubs, Paul Lochmann, den Schlüssel für die Anlage, auf der zum ersten Mal die Tennisschläger in Aktion waren. Im ersten Spiel standen sich der 1. und 2. Vorsitzende des Tennisclubs gegenüber.

Ungeachtet des denkwürdigen Ereignisses arbeiteten viele Mitglieder des Tennisclubs weiter. Sie waren dabei, die Fundamente für zwei Garagen zu giessen, die als Geräte- und Aufenthaltsräume die Funktion des geplanten Clubhauses bis auf weiteres übernehmen sollen.

Die drei Tennisplätze und die beidseitig beispielbare Übungswand — sie ist acht Meter lang — liegen auf von der Gemeinde gepachtetem Gelände mitten im späteren Gemeindezentrum zwischen dem Ortsteil Kadelburg und Rheinheim. Die beispielhafte Anlage wurde in Eigenarbeit durch die rund 100 Mitglieder des Clubs geschaffen. An allen Samstagen der letzten Monate waren sie mit Pickel und Schaufel dabei, die schöne Anlage herzustellen. Unter-

stützt wurden sie dabei von den Ehefrauen, die die Versorgung ihrer arbeitenden Männer übernommen hatten. Insgesamt 2500 Arbeitsstunden wurden auf diese Art und Weise geleistet. Nur die Verlegung des Spielbelages — des roten Sandes — wurde einer Spezialfirma übertragen, alles andere wurde in eigener Regie hergestellt.

Die ganze Anlage einschliesslich des Grundstückes für das geplante Clubhaus — es soll in drei Jahren in Angriff genommen werden — ist mit grünem Maschendraht eingezäunt. Vier hohe Flutlichtmasten werden, sobald die Lampen montiert sind, auch den Spielbetrieb am Abend zulassen. 20 Stellplätze stehen den motorisierten Tennisspielern zur Verfügung. Gebaut wurde die Anlage in knapp einem Jahr, was in Anbetracht der vielen Eigenarbeit sehr beachtlich ist. Inzwischen ist die Zahl der Mitglieder auf fast 100 gestiegen. Bis auf wenige wohnen sie alle in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Küssaberg. Erfreulich auch, dass sich im Tennisclub eine gesunde Mischung von Alt- und Neubürgern zusammengefunden haben.

KÖSSABERG e.V.

7891 Kössberg, den 28.4.75

Bau der TennisanlageAufgabenverteilung

Herr

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Grundstücksbeschaffung | Lochmann, Paulmann |
| 2. Pachtvertrag | Lochmann, Paulmann |
| 3. Baupläne, Baugesuch | Schuhmacher |
| 4. Kosten- u. Finanzierungsplan | Lochmann |
| 5. <u>Zusammenstellung des benötigten Materials</u> | Schuhmacher |
| <u>Einholung der Angebote bis Realisierungsvorschlag an den Vorstand:</u> | |

- | | |
|---|-------------|
| 6. Ausschachten | Bauder |
| 7. Drainage | Schuhmacher |
| 8. Unterbau (Kiesbett, Asche) | Schuhmacher |
| 9. Decke (Roter Sand) | Lochmann |
| 10. Wasser | Schuhmacher |
| 11. Elektr. Strom | Schuhmacher |
| 12. Randsteine | Schuhmacher |
| 13. Sockel für Zaunpfähle, Pfähle, Zaun | Haberstock |
| 14. Künstliche Beregnung | Lochmann |
| 15. Flutlichtanlage | Paulmann |

Bauteam:LeitungSchuhmacher

Erdarbeiten

Bauder

Stahlarbeiten

Haberstock, Müller

Holzarbeiten

Hegmann

Personalbeschaffung, Organisation

Bier

Eine stramme Planung war schon damals notwendig.

früher es an ...

März 1974

Küssaberg Aktuell

Tennisfreunde!

Wir beabsichtigen in Küssaberg einen Tennisclub zu gründen.

Wer macht mit?

Erste Kontaktaufnahme erbeten an:
Uwe Paulmann, Dangstetten
Küterweg 13, Telefon (077 41) 3251.

TC KÜSSABERG

Anwesenheitsliste Datum: 7.11.74

GRÜNDUNG&VERSAHMLUNG

Name	Ort
Vorname	Strasse
Paulmann Uwe	Dangstetten Küterweg 13
Paulmann Peter	Reinheim Zingehorn 24
STECH HANS	DANGSTETTEN CHRISTIAN-RODER-STR. 5
Bauder Helmut	Dangstetten Reckingerstr. 3
Bauder Uwe	Dangstetten Reckingerstr. 3
Reiter Pia	Küssaberg 2 Rothauring 42
Reiter Rainer	Küssaberg 3
Rupfert	Rothauring 42
Reiter Uwe	Küssaberg 1
Reiter Uwe	Im Fräudenpöhl
Reiter Uwe	Küssaberg 1
Reiter Uwe	Im Fräudenpöhl
Reiter Uwe	Küssaberg 1
Reiter Uwe	Langpöhlweg 9
KAYATZ KLAUS	KÜSSABERG 7
Bier Dieter	SONNENRAIN 21
Bier Dieter	KÜSSABERG 2
Bier Dieter	Sonnenrain 25

15. November 1974 Küssaberg
Hallo Tennisfreunde! Aktuell
Jetzt verfügt die Gemeinde Küssaberg
über einen Tennisclub.
Wer hat noch Lust, mitzumachen?
Gründungsmitglieder können bis Ende
1974 aufgenommen werden. Anträge bitte
unter Tel. Nr. 3251 melden.
Mit sportlichem Gruß
Doris Paulmann, Schriftf.

13	Connive	
14	Connive	
15	Hilf	Küssaberg 1 Reinheim 9
16	Pierlel Margit	Küssaberg 2 Sonnenrain 34
17	Schmidler Ludwig	Viehofen Lorenzenstr.
18	BERG Ulrich	Küssaberg 1 Reinheim 8
19	Berg Helga	" "
20	Braun Franz	Küssaberg 1 Im Reck 24
21	Heim Renate	Küssaberg 3 Schwanenrain
22	Paulmann Doris	Küssaberg 2 Reckingerstr. 17
23	ZECHENTHAYER ERNST	KÜSSABERG-3 Seilerweg 11
24	ZECHENTHAYER UWE	KÜSSABERG-3 Seilerweg 11
25	Haberstock Rolf	Küssaberg 1 Reinheim 14
26	Zimber Gabriele	Küssaberg 3 Reinheim 5
27	Junkes Wilfried	Küssaberg 3 Reinheim 5

Die ersten Gründungsmitglieder des TC Küssaberg

Wie alles anfang...

Die Idee zur Gründung eines Tennisclubs in Küssaberg wurde im Jahr 1974 von Uwe Paulmann und Paul Lochmann in einem zunächst lockeren Gespräch geboren. Das war noch vor dem deutschen Tennisboom, der in den 80er-Jahren einsetzte und im Jahr 1982 zunächst durch den Sieg von Sylvia Hanika, der ersten deutschen Spielerin, die das Masters gegen Martina Navratilova gewann und wenige Jahre später durch die grandiosen Siege von Boris Becker und Steffi Graf, ausgelöst wurde.

An die Öffentlichkeit gingen die Herren Paulmann und Lochmann im März 1974. Interessenten am Tennissport sollten sich melden. Ziel war es einen Tennis-Club zu gründen.

Am 7. 11. 1974 war es dann so weit. Im Rahmen der Gründungsversammlung unterschrieben zunächst 26 Personen ihre Aufnahmeanträge, wählten einen Vorstand, beschlossen die vorher ausgearbeitete Satzung und legten die Höhe der Aufnahmegebühren (diese gibt es heute nicht mehr!) und Beiträge fest.

Die Gründungsakteure hatten also nicht nur mit der Mitgliederakquise zu tun, sondern setzten sich auch mit Fragen auseinander, wie zum Beispiel der Standortfrage und Baugenehmigung, der Organisation und Umsetzung der vielen Arbeitseinsätze und natürlich auch der Finanzierung des Ganzen. Das Team bekam für die viele Arbeit unter anderem durch die Ehefrau von Herrn Paulmann sehr viel Unterstützung bei der Organisation und durch den damaligen Bürgermeister, Paul Stoll, bei der Klärung der Frage, wo sich das Tennisareal letztlich befinden sollte.

Margit Prechtel – eines unserer Gründungsmitglieder – hat Uwe Paulmann im Rahmen eines Interviews zum 25. Jubiläum die Frage gestellt, welches denn die schönste Erinnerung aus der Anfangszeit sei. Die Antwort von Uwe Paulmann lautete:

„Wie schon gesagt. Wir haben viel gearbeitet, wir haben viele schöne Feste gefeiert. Wir haben praktisch alles gefeiert; den ersten Spatenstich, den Aushub, das Setzen der Trainingswand,



Restaurant „il gusto“
Badstrasse 30
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +4977417664



wir ließen keine Gelegenheit aus. Und immer waren die Leute mit Begeisterung dabei. Sie haben bis zur körperlichen Erschöpfung gearbeitet, oftmals in völlig ungewohnten Disziplinen und dann gab es ein Fest. Bei den Arbeitseinsätzen machten die Damen des Vereins offiziell ein Frühstück, das man sicher als Brunch bezeichnen muss, so gut wurden wir versorgt, aber auch zusätzlich brachte der eine oder andere noch etwas zum Platz, um uns zu verwöhnen. Diese tolle Kameradschaft, das hat mir und den anderen natürlich sehr gut gefallen und wir haben ja auch etwas geleistet und konnten sehen, was wir alles gemeinsam geschafft haben“

Die sehr große Arbeitsleistung beim Aufbau des Tennisareals vor 50 Jahren war der Grundstein für unser heutiges Vereinsleben und davor habe ich großen Respekt. Aktuell gibt es Sanierungsbedarf, der nach und nach abgearbeitet wird. Auch wenn die „Aufbruchstimmung“ der 70er-Jahr nicht mehr da ist, spüre ich doch Lust am Spiel und Hilfsbereitschaft, wenn es ums konkrete Tun geht. Wie Herr Paulmann schon vor 25 Jahren im Interview resümierte – gemeinsam geht vieles! Wenn wir jetzt noch unseren Trainerbedarf decken können.... ich bin gespannt!

Alexander Wittwer
im September 2024



Ihr kompetenter Partner bei
Beratung-Planung-Ausführung von:

- ⚙ Photovoltaik-Anlagen
- ⚙ Batteriespeicher
- ⚙ E-Mobility, Elektro-Tankstellen
- ⚙ Not-Strom Versorgung
- ⚙ Gewerbespeicher Peak/Shaving
- ⚙ Inselanlagen
- ⚙ Wartung
- ⚙ Eigenverbrauchsoptimierung



Mehr als
18 Jahre
Erfahrung in
Photovoltaik

Solar und Energiespeicher
Elektromeister Pascal Prezzo

Küssnacherstrasse 55
79790 Küssaberg
Mobil: 0170 8905589



www.solarundenergiespeicher.de

SUNPOWER®

SOLAR FACHPARTNER SMA

TESLA
ENERGY
CERTIFIED INSTALLER

WINNIS



„STÄRKE...

 **herbstritt**
we create success



Druckerei Herbstritt
CH-8152 Glattbrugg
Telefon: +41 (0) 44/810 21 05
info@herbstritt.ch · www.herbstritt.ch

Druckerei Herbstritt GmbH & Co. KG
D-79793 Wutöschingen
Telefon: +49 (0) 7746/92 08-0
info@herbstritt.net · www.herbstritt.net

...bringt uns zum Ziel“ – zufriedene Kunden

*Komm auch Du
zum TC*



 *tc_kuessaberg*

www.tc-kuessaberg.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

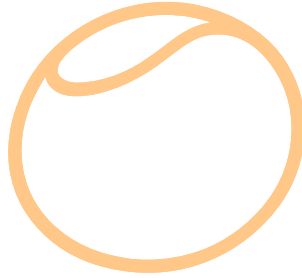
Tennisclub Küssaberg e.V.

Gemeindezentrum 7
79790 Küssaberg

www.tc-kuessaberg.de

Kontakt:
info@tc-kuessaberg.de





PS.TENNIS



Folgen Sie uns



auf Instagram



@tc_kuessaberg

A close-up photograph of a bright yellow-green tennis ball resting on a reddish-brown clay tennis court. The ball is positioned between two white lines that form a narrow path. The lighting creates a soft shadow to the right of the ball.

Aktiv für unsere Vereine.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Nähe heißt für uns nicht nur da zu sein, sondern füreinander da zu sein. Wir sind genau dort aktiv, wo Sie wohnen. Mit unserem **Förderprogramm für Vereine** unterstützen wir regionale Vereine und tragen so zum Erhalt eines breit gefächerten Freizeitangebots bei.

www.volksbank-foerderprogramm.de

**Volksbank
Hochrhein**



Aktiv für Sie & die Region